



NACHHALTIGE WASSERSPEICHER

ANWENDUNG FORST

Das **POLYTER®** eignet sich für die Anwendung in den Bereichen Zierpflanzenanbau, Acker-, Gemüse-, Wein- und Obstbau, Landschafts- und Gartenbau, sowie **Waldbau**.

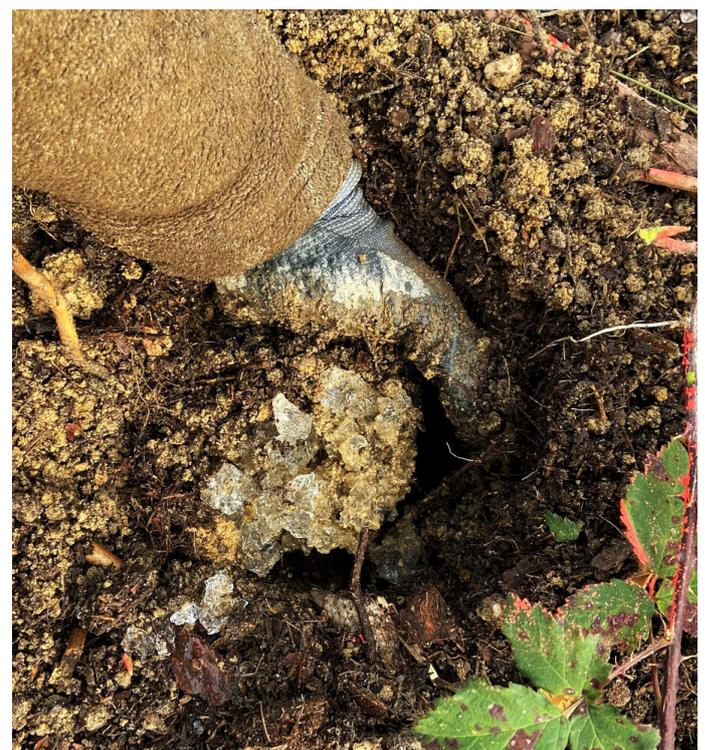
Die Anwendung von **POLYTER®** erfolgt immer im Wurzelbereich der Pflanzen und nicht an der Bodenoberfläche. **POLYTER®** wird vor dem Einsetzen der Pflanze ins Pflanzloch eingestreut oder eingeführt. **POLYTER®** kann entweder als trockenes Granulat oder als Hydrogel (vorgequollenes **POLYTER®**) angewendet werden. Die Anwendungsmenge richtet sich im Pflanzloch nach dem Volumen der Auffüllerde und sollte als Granulat zwischen 3 und 6 g / Liter Auffüllerde oder als Hydrogel zwischen 300 und 600 ml / Liter Auffüllerde liegen.

Direkt nach Anwendung des Granulates im Pflanzloch und der Pflanzung wird die behandelte Fläche mit der Hand oder dem Fuß gut angedrückt. Sollte nach der Pflanzung kein ergiebiger Regen folgen, muss die behandelte Fläche gut bewässert werden, um den Wasserspeicher ein erstes Mal zu füllen. Wird vorgequollenes **POLYTER®** angewendet, ist keine zusätzliche Bewässerung erforderlich. Diese Anwendungsform erfordert allerdings die vorherige Zubereitung des Hydrogels. Hierfür wird das **POLYTER®**-Granulat mit Wasser in einem Verhältnis von 1 zu 100 (1 kg **POLYTER®** für 100 L Wasser) vermischt. Dabei das Granulat unter ständigem Rühren in sauberes Wasser langsam einmischen und danach vollständig aufquellen lassen.

Abb. 1: Anwendung im Pflanzloch als **POLYTER®** Granulat



Abb. 2: Anwendung in das Pflanzloch als **POLYTER®** - Hydrogel



ANWENDUNGSMETHODEN:

PFLANZUNG VON WURZELNACKTEN SETZLINGEN UND KLEINEN SETZLINGEN MIT WURZELBALLEN (Ø: < 12 CM)

Die Grabung des Pflanzloches erfolgt in der Regel mit einem Pflanzspaten, Hohlspaten oder Erdbohrer. Nach dem Graben des Pflanzloches das **POLYTER®** mit einem Handdosierer auf dem Grund des Pflanzloches applizieren und leicht mit der losen Erde vermischen. Nach dem Einfügen des Setzlings das Pflanzloch mit dem Erdmaterial füllen und leicht mit dem Fuß gut andrücken und ergiebig bewässern.

PFLANZUNG VON CONTAINERPFLANZEN – LIECO, MURAUER, LESCUS U.Ä.:

Die Grabung des Pflanzloches erfolgt in der Regel mit einem Setz-, Stech-, oder Hohlspaten. Dabei sollte das Pflanzloch mind. 20% mehr Aushub aufweisen. Nach dem Graben des Pflanzloches **POLYTER®** mit einem Handdosierer auf dem Grund des Pflanzloches applizieren und leicht mit der losen Erde vermischen. Nach dem Einfügen des Setzlings das Pflanzloch mit dem Erdmaterial füllen und leicht mit dem Fuß gut andrücken und ergiebig bewässern.

ANWENDUNGSMENGEN:

Tab. 1: Empfohlene Anwendungsmengen in der Forstwirtschaft für Mittel- und Osteuropa

Pflanzmethode	Pflanzen	Bodenart	Neupflanzung	
			Granulat	Hydrogel
Lochpflanzung mit dem Erdbohrer Pflanzloch: Ø 10 cm x 25 cm Tiefe	Wurzelnaakte Pflanzen und Containerpflanzen	Sandige und flachgründige Böden	7 g /Baum auf d. Lochgrund	700 ml auf d. Lochgrund
		Humusreiche, lehmige und tonige Böden	5 g /Baum auf d. Lochgrund	500 ml/l auf d. Lochgrund
Lochpflanzung mit dem Erdbohrer Pflanzloch: Ø 15 cm x 25 cm Tiefe	Wurzelnaakte Pflanzen und Containerpflanzen	Sandige und flachgründige Böden	15 g /Baum i. d. Auffüllerde	1500 ml/l i. d. Auffüllerde
		Humusreiche, lehmige und tonige Böden	10 g / Baum i. d. Auffüllerde	1000 ml/l i. d. Auffüllerde
Lochpflanzung mit dem Erdbohrer Pflanzloch: Ø 20 cm x 25 cm Tiefe	Wurzelnaakte Pflanzen und Containerpflanzen	Sandige und flachgründige Böden	25 g /Pflanze i. d. Auffüllerde	2500 ml/l i. d. Auffüllerde
		Humusreiche, lehmige und tonige Böden	19g / Pflanze i. d. Auffüllerde	1900 ml/l i. d. Auffüllerde
Lochpflanzung mit dem Hohlspaten (Setzeisen) (26 - 30 cm Blatt) Ballendurchmesser = 7 cm Zusatz Aushub in der Breite wie auch in der Tiefe: 30 %	Nur Containerpflanze von Lieco, Lescus und Muraue (Ø = 7 cm)	Sandige und flachgründige Böden	4 g / Pflanze i. d. Auffüllerde	400 ml/l i. d. Auffüllerde
		Humusreiche, lehmige und tonige Böden	3 g / Pflanze i. d. Auffüllerde	300 ml/l i. d. Auffüllerde
Winkellochpflanzung mit der Wiedehopfhaue ovaales Blatt Werkzeumaße: 12,5 cm Breite x 22 cm Länge	Wurzelnaakte Pflanze Pflanzenmaße: Ø 12 cm x 15 cm Tiefe	Sandige und flachgründige Böden	10 g / Pflanze auf dem Grund	1000 ml/l auf dem Grund
		Humusreiche, lehmige und tonige Böden	6 g / Pflanze auf d. Grund	600 ml/l auf d. Grund
Maschinell Setzmaschine im Forstgarten Vorschulbeet Pflanzabstände in der Reihe: 7-8 cm Durchgehende Anwendung des Granulats in die Pflanzfurche mit einem Microgranulatstreuer	Wurzelnaakte Verpflanzung 2:0	Sandige und flachgründige Böden	40 g / Laufmeter i. d. Pflanzfurche	4.000 ml/l i. d. Pflanzfurche
		Humusreiche, lehmige und tonige Böden	30 g / Laufmeter i. d. Pflanzfurche	3.000 ml/l i. d. Pflanzfurche
Maschinell Setzmaschine im Forst Punktueller Anwendung des Granulats direkt bei der Pflanze mit einem Microgranulatstreuer	Wurzelnaakte Pflanzen 2:2 / 2:3	Sandige und flachgründige Böden	15 g / Pflanze i. d. Pflanzfurche	1.500 ml/l i. d. Pflanzfurche
		Humusreiche, lehmige und tonige Böden	10 g / Pflanze i. d. Pflanzfurche	1.000 ml/l i. d. Pflanzfurche

Unser Granulat ist für die Produktion von Containerpflanzen in der Baumschule geeignet. Die empfohlenen Anwendungsmengen sind 2 bis 4 Gramm pro Liter Substrat.